



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Umweltbericht**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1995**

Umweltmanagement

**urn:nbn:de:hbz:466:1-10108**

## - Umweltmanagement

Die Universität-GH Paderborn will ihre Verantwortung für den Umweltschutz nicht nur in der Theorie sondern auch in der Praxis wahrnehmen. Für die Universität sind ein Sicherheitsingenieur und eine Fachkraft für Angelegenheiten der Gefahrstoffverordnung und der Sonderabfallentsorgung zuständig. Im Jahre 1994 wurde in der Verwaltung eine zeitlich befristete Vollzeitkraft eingestellt, die sich mit der Durchführung eines Öko-Audits nach der EG-Verordnung beschäftigt. In allen Fachbereichen und häufig auch in einzelnen Fachgruppen sind ferner Sicherheitsbeauftragte sowie in den Bereichen, in denen dies notwendig ist, Strahlenschutzbeauftragte und z.T. von einzelnen Professoren beauftragte Mitarbeiter zur Umsetzung der Gefahrstoffverordnung tätig. Desweiteren wurde im Jahre 1992 der Arbeitskreis Umweltorientierte Hochschule gegründet, der den Entscheidungsträgern bzw. Gremien konkrete Maßnahmen auf dem Weg zu einer stärker umweltorientierten Hochschule vorschlägt.

Für einen funktionierenden Umwelt- und Arbeitsschutz ist die wichtigste Voraussetzung ein funktionierendes Management, wofür die Hochschulleitung und das Land entsprechende Maßnahmen zu treffen haben. So sind zur Behebung des zahlenmäßig unterbesetzten Umwelt- und Arbeitsschutzbereiches weitere Schritte unerlässlich.

Das teilweise vorhandene Defizit bei manchen Hochschulmitgliedern in der Kenntnis der Zuständigkeiten im Umwelt- und Arbeitsschutzbereich, trotz umfangreicher Informationen seitens der zuständigen Stellen, wird z.Zt. in manchen Bereichen durch neue Wege in der Zusammenarbeit verbessert. Hierbei werden sowohl von der Verwaltungs- als auch von der Wissenschaftsseite eingefahrene Wege verlassen. Ein Organigramm, das speziell auf die Belange des Umwelt- und Arbeitsschutzes mit den verantwortlichen Personen und ihren jeweiligen Aufgabengebieten ausgerichtet ist, existierte zum Zeitpunkt der Erhebung nicht, wurde aber während des Audits erstellt. Aus dem vorgefundenen Material wurde ein Organigramm entwickelt, wobei Aufgabenverteilungen, die von Doktoranden oder anderen kurzfristig angestellten Personen innerhalb einzelner Fachgruppen wahrgenommen werden, nicht mit aufgeführt sind.